Cannstatt Study Hour

4. Quartal 2014: Der Brief des Jakobus Lektion 12: Gebet und Heilung

Merkvers: Jakobus 5,16

Das wichtigste Mittel der Christen:

- Jak.5,13 In allen Lebenssituationen soll der Christ die Gemeinschaft mit seinem Herrn pflegen.
- Phil.4,4-7 Ein Resultat dieser Beziehung mit Gott ist der innere Frieden.
- Ps.62,6-9 David, der geliebte König vertraute Gott zu aller Zeit.
- Kol.3,16 Wir sollen belehrt und ermahnt werden durch Lobgesänge und Psalmen. Das ist Ermahnung in Liebe!

Das Gebet für Kranke:

- Jak.5,14 Die Ältesten sollen beten. Sie haben die Grundvoraussetzungen, die jeder haben sollte, der Gott um diese Dinge bittet.
- 1.Tim.3,1-7 Sie wandeln demütig vor Gott. Deswegen sollen diese auch mit Öl salben. Als Zeichen dafür, das es der Geist Gottes ist, der dem Kranken hilft. Das Öl ist hier symbolisch zu verstehen, es hat so wie der Wein beim Abendmahl einen erinnernden Charakter.
- Jak.5,15 Gott wird ein aufrichtiges Gebet erhören und den Kranken heilen. Wichtig ist es aber Gott die Heilung in die Hand zu geben. Gottes Wille soll geschehen! Manchmal ist es für einen Menschen besser zur Ruhe gelegt zu werden.

- Jak.5,16 Wir sollen, wenn wir das Gebet für Kranke in Anspruch nehmen wollen, unsere „öffentlichen“ Sünden vor den Ältesten bekennen. Die „nicht öffentlichen“ Sünden sollen wir zu Jesus bringen. (EGW „Das Gebet“)
- 1.Joh.5,14 Wir dürfen wissen, dass Gott unsere Gebete erhört und das er die Macht hat jede Krankheit zu heilen.
- Mk.6,12.13 Heilung und Evangeliumsverkündigung gingen Hand in Hand. Gott benutzt dieses Mittel um den Menschen mehr als nur körperliche Heilung zu geben. Er möchte den ganzen Menschen retten!

Heilung für die Seele:

- Mk.2,1-5 Jesus hat diesen Gelähmten, als Zeichen der Rettung von seelischen Banden, zu sich gezogen und ihm auf seinen Glauben hin die Sünden vergeben. Die körperliche Heilung in Vers 10-12 ist nur der Beweis seiner Macht und des Werkes das er eigentlich tut. Seelen retten!
- Heb.12,7-13 Gott gebraucht manchmal Krankheit um sein Volk zu züchtigen. Wir sollen uns daher nicht entmutigen

lassen. Im Gegenteil. Wenn wir das sehen, dürfen wir wissen, dass Gott dabei ist uns zu retten.

Röm.8,26-28 Gott hilft uns im Gebet für diese Menschen die richtigen Worte zu finden. In Demut dürfen wir erkennen, dass Gott keine Fehler macht. Alles dient zum besten seines Volkes.

Joh.9,1-7 Jesus zeigt, dass er der Schöpfer aller Dinge ist. Es geht nicht nur darum dem Menschen körperlich zu helfen. Nach...

Ps.51,12 ...kann uns Gott auch ein neues Herz geben!

1.Pet.2,24.25 Der Gläubige soll fortan ein neues, frommes Leben führen.

gebrauch auch Dinge wie Krankheit, Katastrophen und ähnliche leidvolle Dinge um Menschen zu uns zu führen. Jeder von uns, und auch besonders unsere Ärzte und Pfleger, sollten dabei die Menschen zu Christus führen. Die Gesundheitsbotschaft ist der rechte Arm des Evangeliums!

Elia - ein Vorbild im Beten:

Jak.5,16-18 Das Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.
„Wenn wir wüssten welche Kraft das Gebet hat, wir würden nicht mehr aufhören zu beten.“
Ausdauer ist wichtig, da wir die Zeitpunkte nicht kennen, an denen Gott Zeichen der Erhörung sendet. Wir müssen wie Elia jederzeit vorbereitet sein, für unseren Herrn zu arbeiten, sobald sich eine Tür öffnet.
Elia betete für Dürre, da er sich Reformen im Land wünschte. Gott gab Dürre. Als Elia das Elend sah, betete er inständig um Gnade für das Volk aber Gott bereitete den perfekten Moment vor. Elia war bereit auf dem Karmel die nötige Reformation durchzusetzen. Bald darauf regnete es.

Umkehr und Vergebung:

Jak,5,19.20 In dem Zusammenhang der Krankenheilung führt Jakobus seinen Gedanken auf das eigentliche Ziel jeder Heilung hinaus. Die Seele zu retten. Gott